

## Bemerkungen

*Klav o* = Klavier oberes System; *T* = Takt(e)

### Quellen

C Copyright-Ausgabe. John Stark & Son, St. Louis, erschienen 1902. 6 Seiten: Außentitel, Noten S. 2–5, unpaginierte Werbungsseite. Titel: [Dreifarbendruck Schwarz und Rot auf blaugrünem Grund; oben:] *DEDICATED TO JAMES BROWN AND HIS MANDOLIN CLUB | THE | ENTERTAINER* [darunter in der Mitte Bild eines auf der Bühne stehenden Mannes in Zylinder und Frack; links davon:] *BY | SCOTT | JOPLIN | COMPOSER OF | MAPLE LEAF RAG | SUNFLOWER SLOW DRAG | PEACHERINE RAG | SWIPESY CAKE WALK | THE STRENUOUS LIFE (RAG) | THE RAGTIME DANCE (SONG) | ETC., ETC..* [rechts:] *A – | RAG TIME | TWO STEP* | [im Kreis:] 50 [unten in ovaler Kartusche:] *JOHN STARK & SON | SHEET MUSIC PUBLISHERS | St. L<sup>ouis</sup>. 1. Notenseite (S. 2): [oben:] Dedicated to James Brown and his Mandolin Club. | THE ENTERTAINER. | A RAG TIME TWO STEP. | BY SCOTT JOPLIN.* [unter den Noten:] *Copyright 1902 by John Stark & Son.* S. 2–5: [unter den Noten:] *Entertainer. 4.* Werbungsseite: 1. Notenseite von Joplin, *Peacherine Rag*, 1901, rot gedruckt. Einziges nachgewiesenes Exemplar: Washington, D. C., Library of Congress, Music Division, Signatur M31 .J (auf dem Außentitel verschiedene Bibliothekseintragungen, darunter links oben Stempel mit Eingangsvermerk *Two Copies Received | JAN 8 1903 [...]* *COPY B* sowie handschriftlich mit Tinte Copyright-Datum und Klassennummer *Dec.29-1902 | C | 40208*).

F Frühaufgabe. Wie C außer folgenden Abweichungen: Außentitel zweifarbig (Rot auf blassgrünem

Grund), links vom Gesicht des Mannes Sprechblase mit dem Text „The sun do move“; Werbungsseite: 1. Notenseite von Joplin, *Maple Leaf Rag*, 1899, rot gedruckt. Einziges nachgewiesenes Exemplar: Portland, Oregon, Eugene Maas. Mit einiger Wahrscheinlichkeit handelt es sich um einen Probedruck: Die Druckplatten des Außentitels decken sich nicht genau, und die Seite trägt den blassen Aufdruck eines nicht identifizierten Songs. Bearbeitung für 2 Mandolinen und Gitarre von E. J. Stark in: *A CHOICE COLLECTION | OF | POPULAR HITS | ARRANGED FOR | MANDOLIN AND GUITAR. Maple Leaf Rag by Scott Joplin | The Entertainer. by Scott Joplin | Sunflower Slow-Drage by Scott Joplin* [und Scott Hayden]. St. Louis, John Stark & Son 1903. Einziges bekanntes Exemplar: St. Louis, Trebor Jay Tichenor Collection.

BE<sub>MC</sub>

BE<sub>I</sub> Instrumentalbearbeitung (Flöte, Klarinette, Kornett, Posaune, fünf Streicher, Klavier, Schlagzeug) von D. S. De Lisle in: *Standard High-Class Rags*, St. Louis, Stark Music Company o. J., 12. von 15 unnummerierten Stücken. Die Quelle, offensichtlich 1911 oder kurz danach erschienen und gemeinhin als „The Red-Back Book“ bekannt, besteht aus elf Stimmbüchern und vereint zwischen ca. 1900 und 1911 erschienene Einzeldrucke mit Rags von Joplin und anderen Komponisten. *The Entertainer* trägt keine Copyright-Angabe, doch lässt sich der Druck wohl auf 1903 datieren: Er zeigt den gleichen Notenstich wie BE<sub>MC</sub>, *Maple Leaf Rag* und andere von Stark veröffentlichte Stücke aus den Jahren 1899–1903. Einzige vollständige Exemplare: San Francisco, David Reffkin; St. Louis, Trebor Jay Tichenor Collection.

### Zur Edition

Der Außentitel stammt wahrscheinlich von Fred Graf, der den Titelstich von

Joplins *Elite Syncopations* (1902) und anderen Veröffentlichungen Starks signiert hat; darunter legt insbesondere das Cover des *Manhattan Rag* von Fred Brownold (erschienen vor dem 15. Dezember 1901; frühestes bekanntes Exemplar Columbia, Missouri, State Historical Society of Missouri, Signatur Music B823) diese Identifizierung nahe. Die Sprechblase von F stellt offensichtlich einen Nachtrag dar: Sie weist abweichende Schriftzüge auf und verdeckt Schraffuren, die in C intakt erscheinen. Ähnliche Sprechblasen, von derselben Hand wie in F und ebenfalls mit Dialekttext, finden sich auf den Außentiteln von *Manhattan Rag* und einer wohl 1902 anzusetzenden Auflage des Cakewalks *Swipesy* von Joplin und Arthur Marshall (1900; einmalige Neuauflage mit der gleichen, nur 1902/03 verwendeten Verlags-Kartusche wie *The Entertainer*, Exemplar St. Louis, Trebor Jay Tichenor Collection).

Trotz der scheinbar eindeutigen Implikationen der Sprechblase erweist sich das zeitliche Verhältnis zwischen C und F als problematisch. Zum einen gehört F nicht anders als C in das Jahr 1902. Das Copyright-Datum schließt zwar eine spätere Entstehung nicht aus – Stark hat bei Nachdrucken stets das originale Datum beibehalten. Auf 1902 deutet jedoch schon die Werbungsseite mit dem *Maple Leaf Rag* (1899), der in keinem späteren Druck von Stark eine Seite allein für sich beansprucht; auch die Nähe der Sprechblase zu jenen von *Swipesy* und *Manhattan Rag* passt besser zu 1902 als zu einem späteren Datum. Innerhalb des Jahres gibt es zudem Anhaltspunkte dafür, dass C nicht vor, sondern nach F entstand. Auf der Werbungsseite etwa findet sich statt des bereits älteren *Maple Leaf Rag* der zwei Jahre jüngere *Peacherine Rag* (1901). Schlüssiger noch: Alle nach C entstandenen Auflagen zeigen den Außentitel ebenfalls ohne Sprechblase.

Allerdings bot die von Stark verwendete Fotolithographie die Möglichkeit, Nachträge rückgängig zu machen und den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. So zeichnet sich eine Lösung der Widersprüche ab. Entweder ging C

tatsächlich F voraus, oder – was nicht zuletzt wegen des fast halbjährigen Abstands zwischen der Zeitungsankündigung und dem Copyright (siehe *Vorwort*) glaubhaft wirkt – es gab vor beiden erhaltenen Quellen einen mit C im Wesentlichen identischen Erstdruck, auf den dann F und C selbst folgten. Möglicherweise kam F nicht einmal auf den Markt, sondern blieb ein vorläufig erwogener, jedoch bald aufgegebenen Versuch.

Auf jeden Fall hat Stark nicht nur die Sprechblase von *The Entertainer* wieder entfernt, sondern auch den oben erwähnten Außentitel von *Swipesy* in späteren Auflagen durch einen neuen ersetzt. Da *Manhattan Rag* hingegen noch in einer Auflage von 1907 (Exemplar Mississippi State University, Charles H. Templeton, Sr., Sheet Music Collection) die Sprechblase aufweist, liegt die Annahme nahe, dass sich Joplin persönlich für die Veränderungen bei seinen Ausgaben eingesetzt hat.

Beide Quellen C und F zeigen den gleichen Notenstich, der soweit ersichtlich auch in späteren Auflagen unverändert bleibt; zu Einzelheiten siehe unsere Edition HN 1661/1662 *Scott Joplin. Sämtliche Klavierwerke*, 2 Bde., München, Henle Verlag (in Vorbereitung).

#### Einzelbemerkungen

34: In C, F  $\leq$  bis 6. Note Klav o.

40, 44 o: In C, F Balkensetzung ; angeglichen an T 8, 12.

69–70: Zur Dynamik vgl. T 33–34; *p* T 69 auch in BE<sub>MC</sub>. Zwar lässt BE<sub>I</sub> die Stelle außer einem – strenggenommen überflüssigen – *f* in Violine I unbezeichnet. Klarinette, Kornett, Klavier, Bass und Schlagzeug haben jedoch nicht nur hier, sondern auch in T 33 und 34 keine Dynamik, was wohl für eine gewisse Nachlässigkeit spricht; und während E. J. Stark, der Bearbeiter von BE<sub>MC</sub>, Kontakt zu Joplin gepflegt haben dürfte, hat der Bearbeiter von BE<sub>I</sub>, D. S. De Lisle, offenbar direkt nach der originalen Klavierfassung ohne jegliche Beteiligung des Komponisten gearbeitet.

Cambridge, MA, Frühjahr 2026  
Joshua Rifkin

## Comments

*pf u* = *piano upper staff*; *M* = *measure(s)*

#### Sources

- C Copyright edition. John Stark & Son, St. Louis 1902. 6 pages: cover title, music pp. 2–5, unnumbered advertisement page. Title: [Three-color printing, black and red on blue-green background; above:] *DEDICATED TO JAMES BROWN AND HIS MANDOLIN CLUB | THE | ENTERTAINER* [beneath that in the middle depiction of a man on stage in top hat and tails; on the left:] *BY | SCOTT | JOPLIN | COMPOSER OF | MAPLE LEAF RAG | SUNFLOWER SLOW DRAG | PEACHERINE RAG | SWIPESY CAKE WALK | THE STRENUOUS LIFE (RAG) | THE RAGTIME DANCE (SONG) | ETC., ETC..* [right:] *A – | RAG TIME | TWO STEP* | [in circle:] *50* [below in oval escutcheon:] *JOHN STARK & SON | SHEET MUSIC PUBLISHERS | ST. LOUIS.* 1<sup>st</sup> music page (p. 2): [above:] *Dedicated to James Brown and his Mandolin Club. | THE ENTERTAINER. | A RAG TIME TWO STEP. | BY SCOTT JOPLIN.* [below the music:] *Copyright 1902 by John Stark & Son.* Pp. 2–5: [below the music:] *Entertainer. 4.* Advertisement page: 1<sup>st</sup> music page of Joplin, *Peacherine Rag*, 1901, printed in red. Only copy located: Washington, D. C., Library of Congress, Music Division, shelfmark M31 .J (cover: various library entries including stamp above left with notice *Two Copies Received | JAN 8 1903 [...]* *COPY B* as well as – handwritten in ink – copyright date and class number *Dec.29-1902 | C | 40208*).
- E Early printing. Like C but for the following: Cover two colors (red on pale green background); man's face with speech bubble with the words "The sun do move"; ad-

vertisement page with 1<sup>st</sup> page of Joplin, *Maple Leaf Rag*, 1899, printed in red. Only known copy: Portland, Oregon, Eugene Maas. The printing very possibly represents a trial proof: The plates of the cover do not align properly, and the page shows the faded impression of an unidentified song.

- AR<sub>MC</sub> Arrangement for 2 Mandolins and Guitar by E. J. Stark in *A CHOICE COLLECTION | OF | POPULAR HITS | ARRANGED FOR | MANDOLIN AND GUITAR. Maple Leaf Rag by Scott Joplin | The Entertainer. by Scott Joplin | Sunflower Slow-Drage by Scott Joplin* [and Scott Hayden]. St. Louis, John Stark & Son 1903. Only known copy: St. Louis, Trebor Jay Tichenor Collection.
- AR<sub>I</sub> Instrumental arrangement (flute, clarinet, cornet, trombone, five strings, piano, drums) by D. S. De Lisle in *Standard High-Class Rags*, St. Louis, Stark Music Company n.d., 12<sup>th</sup> of 15 unnumbered pieces. The source, presumably issued in 1911 or soon afterwards and commonly known as "The Red-Back Book", consists of eleven partbooks assembling individual prints from ca. 1900 to 1911 with rags by Joplin and other composers. *The Entertainer* has no copyright notice, but would appear to date from 1903: The music engraving matches that of AR<sub>MC</sub>, *Maple Leaf Rag* and other publications of Stark's from the years 1899–1903. Only complete copies: San Francisco, David Reffkin; St. Louis, Trebor Jay Tichenor Collection.

#### About this edition

The cover probably comes from the hand of Fred Graf, who signed those of Joplin's *Elite Syncopations* (1902) and other Stark publications; among these, *Manhattan Rag*, by Fred Brownold (documented 15 December 1901; earliest known copy Columbia, Missouri, State Historical Society of Missouri, shelfmark Music B823), most strongly suggests the

identification. The speech bubble in E clearly represents a subsequent alteration: It shows a different script and covers up hatching present in C. Similar speech bubbles, in the same hand as in E and again with dialect texts, appear on the covers of *Manhattan Rag* and a unique printing of Joplin and Arthur Marshall's *Swipesy* (1900) probably datable to 1902 (same colophon as *The Entertainer*, used only 1902–3, copy St. Louis, Trebor Jay Tichenor Collection).

Despite the seemingly obvious implications of the speech bubble, the chronological relationship between C and E proves less than straightforward. For one thing, E, no less than C, comes from 1902. The copyright, admittedly, does not exclude a later origin – Stark always retained the original date even in later printings. But the appearance of *Maple Leaf Rag* (1899) on the advertisement page already speaks for 1902: In no later publication by Stark does this piece occupy an entire page as it does here. Likewise, the similarity between the speech bubble and those of *Swipesy* and *Manhattan Rag* fits better with 1902 than a later date. Within the year, moreover, we find hints that C did not precede

E but rather followed it. On the advertisement page, for example, *Maple Leaf Rag* gives way to the more recent *Peach-erine Rag* (1901). More decisive: Every printing datable after C also shows the cover without the speech bubble.

The photolithography used by Stark, however, enabled the publisher to cancel later additions and restore the original state. Hence C could have preceded E after all, or – as the nearly half-year distance between the newspaper announcement and the copyright could particularly suggest (see the *Preface*) – the piece had already appeared before both surviving sources in a printing essentially identical with C, which E and C itself would then have followed. Possibly E never even reached the public but remained an experiment briefly considered but soon abandoned.

In any event, Stark not only removed the speech bubble of *The Entertainer* but also replaced the above-mentioned cover of *Swipesy* with a new one in later printings. Since *Manhattan Rag* retains its bubble in a printing of 1907 (copy Mississippi State University, Charles H. Templeton, Sr., Sheet Music Collection), Joplin himself conceivably sought the changes.

The music engraving in both C and E shows no variants and remains unchanged as well in all later issues examined thus far; for details see our edition HN 1661/1662 *Scott Joplin. Complete Piano Works*, 2 vols., Munich, Henle Verlag (in preparation).

#### *Individual comments*

34: In C, E  $\llcorner$  to 6<sup>th</sup> note pf u.

40, 44 u: In C, E beaming ; changed to match M 8, 12.

69–70: For the dynamics cf. M 33–34;

**p** M 69 also in AR<sub>MC</sub>. AR<sub>I</sub> leaves the passage unmarked except for a – strictly speaking, superfluous – **f** in Violin I. Clarinet, Cornet, Piano, Bass and Drums, however, lack dynamics not only here but in M 33 and 34 as well, which surely speaks for a certain lack of care; and while E. J. Stark, the arranger of AR<sub>MC</sub>, would have had personal connections to Joplin, the arranger of AR<sub>I</sub>, D. S. De Lisle, clearly worked directly from the piano original without any involvement of the composer.

Cambridge, MA, spring 2026  
Joshua Rifkin